Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 7

Rubrik: Allgemeines Bauwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

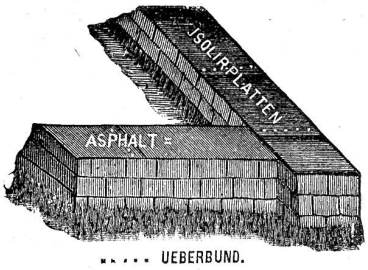
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Asphaltfabrik Käpfnach in Horgen

Gysel & Odinga vormals **Brändli & Cie.**

liefern in nur prima Qualität und zu billigsten Konkurrenzpreisen **Asphaltisolierplatten,** einfach und combiniert, **Holzzement, Asphalt-Pappen, Klebemasse für Kiespappdächer,** imprägniert und rohes **Holzzement-Papier, Patent-Falzpappe „Kosmos", Unterdachkonstruktion „System Fichtel" Carbolineum. Sämtliche Teerprodukte.**

Goldene Medaille Zürich 1894.

Telegramme: **Asphalt Horgen.** 3608 TELEPHON.

Außer diesem Wasser mündet ins gleiche Werk auch der durch den Rüfibergweiher regulierte Abfluß der Einzugsgebiete XI (Rigigebiet) und XII (Rüfiberg), wie ebenfalls anderseits erklärt worden.

Die Totalleistung dieses Werkes beträgt alsdann konstant **5960 HP.** 24stündig, oder **17,880 HP.** 8stündige Beanspruchung pro Tag.

Im Falle der beschriebenen Zentralisierung der Kraftwerke steigt die Leistung vom Kraftwerk Nr. 8, alsdann Nr. 3 durch Beizug des Ablaufes vom Sattelweiher auf:

Sattelweiher: mittlere Höhe des Wasserspiegels in .	795 m ü. M.
konstanter Abfluß, min. . .	946 Sekundenliter
Bruttogefäll	378 m
Auslauf im Werk bei Arth in	417 m
Kraftleistung	3405 HP.
Lowerzersee: mittlerer Abfluß . .	12719 Sekundenliter
abzüglich nach Meggen . 20 Sek.-Liter	
abzüglich Sattelweiherabfluß 966 „	988 Sekundenliter
Verbleiben im Mittel . . .	11753 Sekundenliter
Disponible Kraft	3703 HP.
Rigi- und Rüfiberggebiet . . .	2150 „
Totale konstante Leistung vom Kraftwerk Nr. 3	9258 HP. 24stündig
oder 8stündig pro Tag = . .	27774 „

Rekapitulation.

Kraftwerke	Nicht zentralisiert 24 stünd. HP.	Nicht zentralisiert 8 stünd. HP.		Zentralisiert 24 stünd. HP.	Zentralisiert 8 stünd. HP.
Zügnagel-Werk Nr. 1	8,260	24,780		—	—
Seeberg-Werk Nr. 2 .	8,970	26,910		—	—
Hintertal-Werk Nr. 3	16 560	49,680	Nr. 1	34,550	103,650
Mätteli-Werk Nr. 4 .	4,000	12,000		—	—
Schwyzer-Werk Nr. 5	5,930	17,790	Nr. 2	11,900	35,700
Seewen-Werk Nr. 6 .	1,730	5 190		—	—
Steiner-Aa-Werk Nr. 7	3,185	9 555		—	—
Arther-Werk Nr. 8 .	5,960	17,880	Nr. 3	9 258	27,774
Total-Leistungen	54,595	163,785		55 708	167,124
Oder abgerundet =	54,000	162,000		55,000	165,000

Nehmen wir an, was ja das Wahrscheinlichste ist, daß diese gesamte Kraftleistung behufs deren nützlicher Verwendung in hochgespannte elektrische Energie verwandelt werde, und nehmen wir den Nutzeffekt dieser Transformation zu 88 % an, bezw. 1 HP. = 650 Watt, disponibel bei den Anschlußisolatoren der Werke, so ergibt dies eine jährliche Gesamtleistung von 307,476,000 KW-Stunden, bezw. im Zentralisierungsfalle 313,170,000 KW-Stunden, oder nochmals abgerundet 307-, bezw. 313,000,000 KW-Stunden.

Die Gesamtkosten der Anlage, das „Mene Tekel" aller derartigen Projekte, werden sich nach den bisherigen Berechnungen auf zirka 35—38 Millionen Franken belaufen. Da aber, wie schon eingangs bemerkt und wie aus Vorstehendem ersichtlich ist, die Gesamtanlage nicht in einer einzigen, sondern auf mindestens 12 Bauperioden verteilt, ausgeführt werden kann, wobei jedes Baulos auch eine ziemlich den Kosten proportionelle Mehrleistung mit sich bringt, kann die Ausführung des Gesamtprojektes sicher nicht als eine Utopie taxiert werden. Sie erweist sich im Gegenteil als sehr realisierbar und selbst bei ganz niedrigen Kraftpreisen als sehr rentabel, zudem ohne nennenswertem Risiko.

Es bleibt hier noch ein nicht unwesentlicher Punkt hervorzuheben, der die möglichste Förderung des Projektes den zuständigen Behörden als wünschenswert bezeichnen muß und der an sich schon eine möglichst kurzfristige Ausführung desselben, oder mindestens seines ersten Teiles, bis und mit Kraftwerk Nr. 3, bezw. im Eventualfalle das ganze Kraftwerk Nr. 1 wünschen läßt. Es betrifft dies die Korrektion der Wasserläufe.

Bekanntlich ist letztes Jahr, ganz besonders das Muotatal, von einer schweren Hochwasserkatastrophe heimgesucht worden. Wohl werden nunmehr größere Verbauungsarbeiten ausgeführt; um aber mit größerer Sicherheit solchen Katastrophen vorzubeugen, müssen gleichzeitig langfristige, große Aufforstungen der kahlen Hänge in den höhern Lagen schon vorgenommen werden, oder aber die schnellstmögliche Ausführung des vorliegenden Projektes angestrebt werden. Denn, indem schon in den höhern Regionen durch große Stauanlagen die Hochwasser zurückbehalten und reguliert werden, wird ein für allemal solchen Katastrophen aufs wirksamste vorgebeugt sein, es werden also damit zwei große, wichtige Zwecke erreicht, die das Projekt allseitig empfehlen sollten. I.

Allgemeines Bauwesen.

Ein Kredit von 325,000 Fr. für den Bau und die Einrichtung einer Molkerei des Konsumverein Winterthur ist von der Generalversammlung bewilligt worden.

Bautätigkeit in Veltheim bei Winterthur. Die letzten Neubauten an der Bürgli- und Habsburgstraße gehen ihrer Vollendung entgegen. An der Wartstraße wird das fünfte Haus in Angriff genommen. An der Wülflinger-Brühlbergstraße sind vier Neubauten aufgesteckt und an der Lindenstraße ist mit dem Bau eines Doppelwohnhauses begonnen worden. Auch nördlich der Bachtelstraße sollen sechs kleinere Häuser erstehen, sodaß im Herbst nahezu 100 neue Wohnungen beziehbar wären.

Neubauten in Bern. Die Herrengasse wird abgerissen vom Stift aufwärts bis zum v. Wattenwyl-Haus. An die Stelle kommt das längst notwendige kantonale Verwaltungsgebäude. Man bot den vertriebenen Pfarrherren Häuser in der Stadt, die dem Staat gehören, zur Wohnung an. Doch sie waren mit dem

Tausch nicht zufrieden und lehnten ab. So ist nun beabsichtigt, ein Pfarrhaus zu erstellen südlich des neu zu erstellenden Verwaltungsgebäudes am sonnigen Abhang. Der Grundsatz: jedem Pfarrer ein Pfarrhaus, vermochte nicht durchzudringen, wohl aber: jeder Kirchgemeinde ein Pfarrhaus.

Schulhausneubau in Mühlehorn (Glarus). Der Schulrat Mühlehorn hat der glarnerischen Erziehungsdirektion die Pläne für einen Schulhausneubau eingereicht. Die Voranschlagssumme beziffert sich auf 135,000 Franken, die Kosten für die Umgebungsarbeiten sind auf 8500 Fr. devisiert. Der Schulrat sucht um eine kantonale Subvention von 40 % an die Kosten dieser Baute nach.

Wohnhausbauten für Arbeiter und Beamte in Birsfelden bei Basel. Von der Ueberzeugung ausgehend, daß man für Arbeiterwohnungsfragen vor die Stadt gehen muß, hat die Firma Straub & Büchler in Basel in Birsfelden ein Stück Land erworben, um darauf ein Gartendorf für bessere Arbeiter und Angestellte anzulegen. Das Bauland ist 200 m lang, 45—50 m breit und von vier Straßen umgeben, liegt vis-à-vis den Schulhäusern und neben der Kirche. Im Osten saniert der Rheinstrom die Luft. Im Süden befindet sich in einer Distanz von zirka 250 m die Hardtwaldung, gegen Südosten liegt das Sternenfeld, ein großes Stück Ackerland zwischen Hardtwaldung und Rhein, das noch lange nicht überbaut werden wird. Das Land soll nach einem zum voraus bestimmten Bebauungsplan so verwertet werden, daß alle Gärten aneinanderstoßen und so zusammen einen großen Garten bilden. So entsteht das Gartendorf. Im letzten Jahr hat die Firma als Fortsetzung der vor fünf Jahren erbauten Zweifamilienhäuser drei Häuser erstellt, für je drei Familien. Jede Wohnung enthält drei Zimmer, Laube, Gasküche und Abtritt. Anteil an Waschküche und Bad. Gemüse- und Ziergarten. Der Preis der Wohnungen beträgt Fr. 500—540 per Jahr. Es sind dies Wohnungen für Arbeiterfamilien, wo eine Person die Hausgeschäfte besorgt, die anderen Familienangehörigen dem Verdienst nachgehen. Für Familien mit zahlreichen Kindern sind speziell die Parterre-Wohnungen vorgesehen mit besonderem Hauseingang, oder für kleinere Familien, die in ruhiger sonniger Lage und frischer gesunder Landluft wohnen wollen. Vier Minuten von den Häusern befindet sich die Endstation des Basler Trams. Die Häuser sind einfach, aber solid gebaut und die Einteilung der verschiedenen Räumlichkeiten ist eine sehr zweckmäßige. Der Preis eines solchen Hauses beträgt Fr. 20,000. Der Preis für ein Zweifamilienhaus Fr. 30,000. Die nächste Baugruppe wird enthalten: Zwei Eckhäuser mit drei Wohnungen zu drei Zimmern, drei Reihenhäuser mit drei Wohnungen zu zwei Zimmern.

Bahnhofbauten in Neßlau (St. Gallen). Mit den Bahnhofarbeiten ist begonnen worden; die sogenannte Kronenscheune wurde abgebrochen, die Ställe derselben nach amerikanischer Art in den unteren Teil der Wiese gerollt, um mit der Abdeckung des Bahnhofareals zu beginnen. Auch an der Luthernbrücke wird gearbeitet.

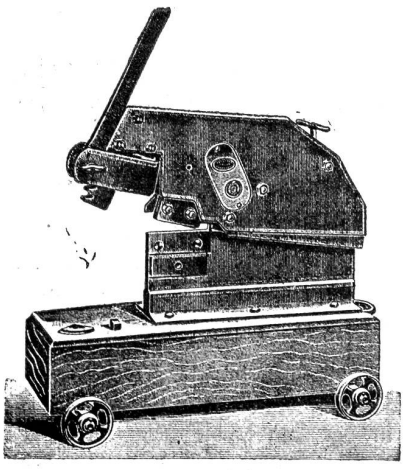
Schulhausbauten in Murgenthal (Aargau). Der Gemeinderat und die Schulpflege stellen zuhanden der Gemeindeversammlung folgende Anträge: 1. Am Schulhaus in der Friedau sei ein Anbau nach Projekt III mit fünf Schulzimmern, einem Zeichnungs- und einem Singsaal, ausführen zu lassen mit einer Bausumme von zirka 100,000 Fr. 2. Zur Erweiterung des Turn- und Spielplatzes und für den eventuellen Bau einer Turnhalle seien die von Herrn Oberstl. J. Weber-Künzli offerierten zwei Landparzellen, 27,7 Aren, zum Preise von 30 Rp. per Quadratfuß, was für den ganzen Platz die Summe von rund Fr. 10,000 ausmacht, käuflich zu erwerben. 3. Es sei der für den beabsichtigten Bau und für den Landankauf erforderliche Kredit zu gewähren. 4. Die Behörden seien zu ermächtigen, sofort definitive Pläne ausfertigen zu lassen und mit dem Bau zu beginnen.

Schulhaus-Umbauten in Weinfelden (Thurgau). Die Schulvorsteherschaft hat einstimmig beschlossen, der Schulgemeindeversammlung, die auf Sonntag den 21. Mai einberufen wird, zu beantragen, es seien die baulichen Umänderungen im Schulhause (Erstellung neuer Abortanlagen und einer neuen Heizung) nach den Plänen der Architekten Rittmeyer und Furrer und Gebrüder Sulzer in Winterthur zur Ausführung zu bringen. Die Frage der Erwerbung eines Bauplatzes für ein neues Sekundarschulgebäude wird einer späteren Schulgemeindeversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Erdleitungen der Blitzableiteranlagen.

Den weitaus wichtigsten Teil einer Blitzableiteranlage bilden die Erdleitungen. Die Schwierigkeiten in der Herstellung von brauchbaren Gebäudeleitungen sind nicht groß und bei einer vorauszusetzenden Gewissenhaftigkeit des Installateurs leicht zu überwinden. Sehr viel anders macht sich jedoch manchmal die tadellose Ausführung der Erdleitungen, die trotz aller Mühe nicht zu einem

Adolf Wildbolz ⊞ Luzern



Spezial-Geschäft in Maschinen und Werkzeugen f. Installations-Geschäfte Schlossereien, Kupferschmieden etc.

Lager erstklassiger :: Fabrikate ::

Ganze Werkstatteinrichtungen 49 d

Katalog und Preisliste zu Diensten

E. Beck

Pieterlen bei Biel-Bienne

Telephon Telephon

Telegramm-Adresse:

PAPPBECK PIETERLEN.

Fabrik für

Ia. Holzzement **Dachpappen**

Isolirplatten **Isolirteppiche**

Korkplatten

und sämtliche **Theer- und Asphaltfabrikate**

Deckpapiere

roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu billigsten Preisen. 1084 u